# Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.

—o—

## Geschäfts-Aufgabe am 1. April 1899.

Obiges ist sicheres Faktum. Wir offeriren deshalb schon jetzt unseren großen Vorrath von allen Waaren, namentlich Sommer-Waaren, zu herabgesetzten Preisen. In Knaben und Männer Stroh Hüten offeriren wir:

10 und 15 Cents Hüte für 5 Cents. 25 und 35 Cents Hüte für 15 Cents.
50 und 75 Cents Hüte für 25 Cents. 1.00 und 1.25 Hüte für 50 Cents.
1.50 und 2.00 Hüte für 98 Cents.

**Große Vortheile in allen Departements, namentlich Putzwaaren und Cloaks.**

**Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.**

**Agentur für Dr. Jäger's Wollenwaaren.**


### Südseite Anzeigen.


**Gutheinz, Weisser & Krayer,**

**Deutsche Metzger,**

**518 & 520 Cedar Avenue,**

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Telephon-Verbindung.

— Die —

**M. Robinson Bierbrauerei,**

**Ecke Cedar Ave. und Alder St.,**

empfiehlt ihr

Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

**Gebrüder Scheuer's**

**Keystone**

**Cracker- und Cakes-**

**Bäckerei,**

**No. 343, 345 und 347 Brook Straße,**

gegenüber der Knopf-Fabrik,

Süd Scranton.

**Ebenso Brod jeder Art.**

**Jakob Demuth,**

einheimische und importirte

Weine, Liquöre und Cigarren,

**No. 607 Pittston Avenue.**

**C. Kellermann, Herren-Schneider,**

**629 Brook Straße.**

Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Frühjahr- u Sommer-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

**Joseph Briel,**

**Kohlen- und Holz-Lieferant,**

610 Cedar Avenue.

Zweigoffice, Frant Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

**Lorenz Haberstroh,**

**Sattlermeister.**

Fabrikant und Händler in Peitschen, Pferde- und Wagendecken

510 Cedar Avenue, Scranton, Pa.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

**Watson und Zimmerman,**

**Advokaten und Rechts-Anwälte,**

Handels-Behörde Gebäude,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

**Jakob Geiger, jr.**

**817 Cedar Avenue.**

Fabrikant von

**Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),**

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Genug der Reime, die oft garstig hinken,
Beim Koch nicht dichten will ich, ich will trinken

**John Koch,**

(Park House,)

35 Race, Scranton, Pa.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen

**RHEUMATISMUS,**

**NEURALGIA** und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen

**DEUTSCHEN GESETZEN**

präparirte, berühmte,

**DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER**

angewendet. Es giebt nichts Besseres! Nurecht mit **Schutzmarke „Anker."** F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.

**31 GOLD** Eto. **MEDAILLEN.**

13 Filialhäuser. Eigene Glashütten.

25 & 50c. Indosairt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna avenue, Loewen & Koempel, 501 Linden Street, Chas. M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.

u. anderen Druggisten i. d. V. St.

**DR. RICHTER'S „ANKER" ⚓ PONAKAL** vorzüglich gegen **Kolik und Magenbeschwerden.**


## Stadt und County.

### Zur gefälligen Beachtung.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche noch fürs verflossene Jahr für das „Wochenblatt" schulden, ihrer Verpflichtung nachzukommen, da wir gegenwärtig Geld sehr nöthig haben. Wer nicht alles bezahlen kann, sollte wenigstens einen Theil der Schuld abtragen, denn wie gesagt, wir haben **Geld sehr nöthig.** Auswärtige Abonnenten können entweder ihre Zahlung durch registrirten Brief, Postanweisung oder Check machen. Prompte Beachtung unserer Bitte wäre uns sehr lieb und äußerst angenehm.

Achtungsvoll,
Der Herausgeber.


☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.


— Während des Sommers schließen die hiesigen Großhändler ihre Geschäftsplätze um 12 Uhr Mittags am Samstag.

— Dr. George Luxemburger von Wyoming Avenue führte gestern Morgen Frl. Elisabeth McCormack von Washburn Straße als seine Braut heim.

— Letzte Woche ereigneten sich laut den bei der Gesundheits-Behörde hinterlegten Berichten, 27 Todesfälle und 3 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten.

— Frl. Helen Barnes und Arthur A. Weinschenk, sind am Montag Vormittag durch Pastor Rogers Israel in der St. Luke's Kirche als Ehepaar eingesegnet worden.

— Achtb. James C. Vaughan ist am Dienstag von den Republikanern des 25 senatoriellen Distriktes einstimmig wiederum als Kandidat für Staatssenator nominirt worden.

— Es giebt einige Gemüse die schwer zu verdauen sind, wodurch leicht Unverdaulichkeit erzeugt wird, es giebt dagegen nichts besseres wie Dr. August König's Hamburger Tropfen.

— Herr Albert Zenke, jr., hatte am Sonntag eine Anzahl Freunde nach Lake Winola eingeladen, um seinen Geburtstag zu feiern und bewirthete die Gäste aufs angenehmste.

— Der jugendliche Austin Reese fiel am Samstag beim Kreuzen eines Zaunes und einer der scharfen Pfähle drang ihm unter dem Kinn in den Hals, eine sehr schmerzliche Verletzung machend, die beinahe fatal war.

— Eine gemüthliche Gesellschaft, aus mehreren hundert Personen bestehend, nahm am Dienstag an der Sonntagsschule Excursion der Zions Gemeinde nach Mountain Park theil. Der Tag wurde von Allen auf die angenehmste Weise verlebt.

— Louis Gordon und Charles Stone, angeklagt, den Driesen Laden beraubt zu haben, bestanden am Samstag ein Verhör und plaidirten nichtschuldig, nichtsdestoweniger wurden sie in Ermangelung von je $1,500 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— Bauer's Musikkapelle wird am Samstag Nachmittag um 2 Uhr im Nay Aug Park ein öffentliches Conzert geben und die Park Commissäre haben Arrangements getroffen, wodurch ein gleiches während der heißen Saison daselbst wiederholt werden soll.

— Eine Ermäßigung des Wechselcurses für Postanweisungen nach dem Auslande tritt nach dem 1. Juli in Kraft und zwar für Deutschland, Algerien, Belgien, Frankreich, Luxemburg, Schweiz, Italien, Oesterreich- Ungarn und Portugal. Nähere Auskunft ertheilt der Postmeister.

— Postmarken verschiedenen Werthes, zur Erinnernng an die Omaha Ausstellung, sind am Samstag im hiesigen Postamt empfangen worden; sie sind in Form der Weltausstellung Postmarken, in verschiedenen Farben und jeder Werth stellt bildlich etwas anderes vor. Am 30. December wird mit deren Ausgabe aufgehört, doch sind sie gut bis gebraucht.

— Frau Barbara Huber von Vine Straße, eine langjährige und unter den älteren Deutschen wohlbekannte Einwohnerin der Stadt, starb am Montag nach längerem Unwohlsein, in Verbindung mit allgemeiner Altersschwäche, im 77. Lebensjahre. Die Beerdigung findet heute Vormittag um 10 Uhr vom Trauerhause, 1319 Vine Straße, aus statt.

— Achtb. L. A. Watres, die Spring Brook Wasser Companie repräsentirend, erlangte am Dienstag gegen Schatzmeister Kelly und die County Commissäre einen Einhaltsbefehl, um dieselben zu verhindern, beim Verkauf für unbezahlte Steuern 21 Acker Land in Spring Brook Township zu verkaufen. Die Sache soll am Montag endgültig entschieden werden.

— Das jährliche Pic Nic und Clambake der Nay Aug Schlauch Companie findet statt am nächsten Dienstag Nachmittag und Abend, in Wahlers' Harmonie Garten.

— F. L. Hammer, ein Agent der Wayne Mutual Life Association von Indianapolis, Ind., wurde am Dienstag hier arretirt, auf die Anklage des Barton D. Evans von Harrisburg, Hauptclerk des Versicherungs - Departements des Staates. Hammer soll ohne die nöthige Lizens Geschäfte gethan haben und da er die geforderte Bürgschaft von $1,000 nicht stellen konnte, wanderte er in's Gefängniß.

— Frau H. A. Pardee, Eigenthümeriu eines Kosthauses an Adams Avenue, ist am Donnerstag Abend beim Kreuzen der Straße nach ihrem Heim von einem Pferde niedergerannt worden, wobei ihr das rechte Schlüsselbein und Daumen gebrochen und auch innerliche Verletzungen zugefügt wurden. Eine $50 enthaltende Börse wurde ihr zur Zeit des Unfalles aus der Hand gestoßen und von Jemand aufgehoben und eingesteckt. Die Frau ist 50 Jahre alt und nicht sehr stark, doch erklärte Dr. Lange, daß sie sich mit guter Behandlung wieder erholen werde.

— Straßenkommissär Dunning hat am Donnerstag erklärt, daß er in kurzer Zeit sein Amt niederlegen wird, nicht, wie es schon mehrmals hieß, weil er darum ersucht, sondern weil ein schon lange von ihm gehegter Wunsch sich nun verwirklichen wird. Er hat im Sinne, eine mit $50,000 kapitalisirte Companie zu gründen, die sich ausschließlich mit Geometer und Construktions Arbeiten im großen Maße befassen wird. Als seine Nachfolger werden schon jetzt E. A. Fitzsimmons, P. A. O'Boyle uud James Manley genannt, doch ist noch nichts bestimmt.

— Das hiesige Polizeidepartement hatte am Freitag zu Ehren seines bisherigen Chefs, Capitän Robling, einen Clambake arrangirt, in dessen Verlaufe Herr Robling mit einer prachtvollen Meerschaumpfeife beschenkt wurde; auch soll er vor seiner Rückkehr nach dem Feldlager noch ein von dem Departement und Freunden gestiftetes hübsches Schwert als Erinnerungszeichen erhalten. Der Tag verflog für die Anwejenden äußerst angenehm und Ex-Sheriff Charles Robinson, dessen Liberalität allbekannt ist, sah dazu, daß es an nichts fehlte.

— Der schnelle Passagierzug der Central Eisenbahn, der Scranton am Sonntag Nachmitttag kurz nach 2 Uhr verließ, wurde sechs Meilen oberhalb Mauch Chunk durch Ausdehnung der Geleise gewackt. Die Lokomotive, der Güter- und Rauchwagen verließen die Geleise und Richard McHale, der Lokomotivführer, und Charles Ebner, der Zeitungsagent, beide von Easton, wurden getödtet, während der Feuermann Wilfred Yeomans und Gepäckmeister Charles Taylor, ebenfalls von Easton, lebensgefährlich verletzt wurden. Die Passagiere, etwa ein Dutzend an der Zahl, entkamen ohne weitere Verletzungen, trugen jedoch eine schwere Nervenerschütterung davon.

— Stadtrath Sanderson gedenkt heute Abend im Stadtrath eine Ordinanz einzubringen, welche jene Ordinanz widerruft, die der Dunn Companie Erlaubniß giebt, die mit Asphalt gepflasterten Straßen zu bespritzen. Es wird behauptet, daß die Bespritzung dem Pflaster schadet und für Pferde gefährlich ist Andererseits wird geltend gemacht, daß der Staub der Straßen Waaren in Läden beschädigt und auch für Fußgänger lästig ist. Das beste ist nach unserer Ansicht, wenn man die Bespritzung einstellt, die Straßen etwas reiner hält und mehrere Male in der Woche Abends gut überfluthet; es würde sich am Ende auch als das billigste erweisen, denn es sind schon verschiedene Entschädigungsansprüche für durch das nasse Pflaster verletzte Pferde eingereicht worden und diese werden sich noch vermehren.

— In der am Montag Abend abgehaltenen Versammlung der Handels-Behörde wurde der Vorschlag gemacht, daß eine Conferenz mit dem Präsidenten der Lacka. Eisen und Stahl Companie abgehalten werde, um, wenn möglich Mittel und Wege zu finden, daß die Companie entweder eine ihrer gegenwärtigen Stahlmühlen umbaue oder ein neues Werk errichte, zur Fabrikation von Eisenbalken für Gebäude und für Armee und Marine Vorräthe. Die Sache ist schon öfters in Anregung gebracht worden und es wäre wünschenswerth, daß die Companie etwas derartiges vornehme. Obgleich ein solches Werk große Auslagen erfordern würde, wäre es nach unserer Ansicht doch schließlich für die Companie und die gesammte Stadt von sehr großem Vortheile. Ein Comite ward ebenfalls ernannt, um die Behörde bei dem am nächsten Dienstag hier stattfindenden Convent zu repräsentiren, dessen Zweck ist, billigere Raten für Hartkohlen auf den Eisenbahnen zu erhalten.


☞ Neuer Gartensamen bei der Unze oder beim Maß; vollständige Linie. Edward Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.


— Eine hübsche Kutsche des John Benore wurde am Dienstag an Penn Avenue durch eine Ladung Heu stark beschädigt. Der Fuhrmann das Heuwagens, E. L. Cobb von Chinchilla, trieb so nahe an die Kutsche, daß sein Wagen umkippte und auf der Kutsche landete.

— Die Foote & Shear Companie, deren Anzeige auf der ersten Seite des „Wochenblattes" erscheint, besitzt unzweifelhaft die größte und vollständigste Eisenwaaren-Handlung in der Stadt, wie ein Besuch das Ladens unsere Leser überzeugen wird. Die Waaren sind die besten und obgleich augenscheinlich nicht „Bargains", werden sie so billig verkauft, wie in irgend einem anderen Geschäfte, zieht man die Qualität der Waaren in Betracht. Die Firma ist beständig bestrebt, alle zufrieden zu stellen, und wer etwas in ihrer Branche nöthig hat, sollte ihr einen Besuch abstatten.

### Chicago Star Companie.

Unsere deutsche Theatertruppe, unter der Leitung des ausgezeichneten Managers, Herrn Eisemann, die jetzt allwöchentlich volle Häuser zieht, ist von dem Liederkranz für Sonntag, den 26. Juni, bewogen worden, ein großes „Sacred Concert" zu geben und wurde das lustige Stück „Zwei Wappen", (the two escutcheons) gewählt. Das Stück aus der gewandten Feder der berühmten Lustspieldichter Blumenthal und Kadelburg, bedarf keiner weiteren Empfehlung, da es nicht nur in Europa sondern auch an allen deutschen Bühnen Amerikas, namentlich aber im Irving Place Theater in New York, einen colossalen Lacherfolg erzielte. Auch im Englischen hat das Stück unter dem Titel "The two escutcheons", große Sensation erregt. Es ist zu bemerken, daß der rührige Manager noch einen ausgezeichneten Komiker, Herrn Otto Reuter, dem ein sehr guter Ruf vorangeht, engagirt hat, der in diesem Stücke zum ersten Male vor das hiesige Publikum tritt. Ferner ist zu bemerken, daß die Musik Halle neu umgebaut und mit ausgezeichneter Ventilation versehen wurde. Um Jedermann Gelegenheit zu geben, die ausgezeichnete deutsche Gesellschaft zu bewundern, ist der Preis für einen reservirten Sitz nur 10 Cents und sind Billets ab Donnerstag, den 23. Juni, im Cigarrenladen des Herrn E. Moses, Wyoming Avenue, zu haben. Da die Nachfrage nach Billets eine ganz außergewöhnlich starke ist, sehe man sich bei Zeiten mit Sitzen vor. Wie gesagt, die Vorstellung verspricht das Beste zu werden, was Scranton je gesehen. Die Nachfrage nach Billets ist enorm; man sichere sich daher bei Zeiten einen reservirten Sitz, @ 10 Cents.

### Nord Scranton.

— Ebenezer und Taliesen Lewis sind gestern in der West Ridge Mine durch eine Gasexplosion in lebensgefährlicher Weise verbrannt worden.

— Frl. Emma Hemmler von Monsey Avenue wurde am Dienstag Nachmittag von einer Schaar junger Freunde überrascht und Alle verlebten mehrere vergnügte Stunden bei ihr.

— Etwa 40 Grundeigenthümer an Nord Main Avenue opponiren der Pflasterung daselbst heftig, indem sie wünschen, daß zuerst Abzugskanäle gelegt werden, ehe die Pflasterung vorgenommen wird.

— A. T. Rosenthal, ein Reisender für ein Engros Schuhgeschäft, beklagt den Verlust einer Reisetasche mit Mustern, die ihm dahier auf einem Peckville Straßenbahnwagen am Montag Abend gestohlen wurde. Henry Watts und Wm. Sloan wurden als die muthmaßlichen Diebe eingesteckt, die Handtasche wurde unter einem Eisenbahn Culvert aufgefunden.

— Der Reformer T. H. C. Maloney, der seit einigen Wochen nichts von sich hören ließ, hat wieder sein Erscheinen gemacht, ließ Mich. Gilboy, Paul Smith und Mary Masterton auf die Anklage des ungesetzlichen Verkaufs von Getränken verhaften und Aldermann Nobers stellte sich sämmtlich unter je $500 Bürgschaft für ihr Erscheinen vor Gericht.


### Wie ist dies!

Wir bieten einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall von Katarrh, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katarrh-Kur geheilt werden kann.

F. J. Cheney & Co., Eigenth, Toledo, O.

Wir, die Unterzeichneten, haben F J Cheney seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftsverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen.

West & Truax, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Walding, Kinnan & Marvin, Großhandels-Droguisten, Toledo, O.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Zeugnisse frei versandt. Preis 75c. für die Flasche. Verkauf von allen Apothekern.

Hall's Familien Pillen sind die besten.


— Der Ver. Staaten-Kreuzer „Columbia", der im Brooklyner Schiffsbauhofe seit dem Decorationstag reparirt wurde, verließ die Werfte Sonntag Nachmittag 2 Uhr unter Befehl von Capt. Sands und stach eine Stunde später in See.

— Alle Kohlengruben in dem Jellico-Distrikt werden an ein engl. Syndikat transferirt werden. In einer Versammlung Derjenigen, welche Interessen in diesen Bergwerken haben, und der Repräsentanten von britischen Kapital in Knoxville, Tenn., wurde der Handel am Freitag abgeschlossen, und Alles was noch zu thun übrig bleibt, ist die Empfangnahme des Geldes und Uebertragung der Besitztitel. Die Kohlengruben im Jellico-Distrikt umfassen ungefähr einen Flächenraum von 33,000 Acres, oder 111 Quadratmeilen und liegen in Whitley-County, Ky., und Campbell-County, Tenn.

### Deutsche Briefliste.

Thomas Albert, Henry Berg,
Frank Gracz, Herman Kahl,
John Krelle, Jakob Schmidt.

### Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Geo N. Parrington von Throop erstickte am Dienstag Abend durch ein Stück polnische Wurst.

— Frank Doud von Priceburg ist am Samstag im Storr Brecher durch ein fallendes Kohlenstück schlimm am Kopfe verletzt worden.

— Dem Harry Reeve wurde am Dienstag in der D. & H. Mine zu Peckville der Rücken verletzt und ihm auch böse Schnitte am Kopfe zugefügt.

— Der als Handlanger in der Eddy Creek Mine zu Olyphant angestellte Hy. Burgeß, ist am Freitag Vormittag durch einen Fall von Felsgestein augenblicklich getödtet worden. Der Miner Joshua Wharton, sein Schwager, der mit ihm war, wurde ebenfalls von dem Fall getroffen und erhielt böse Wunden am Kopfe.

— Der rechte Arm des Michael Sharba, der mit dem Brückenbock des Ontario Brechers niederfiel, mußte an der Schulter amputirt werden; auch waren fünf Stiche nöthig, um einen großen Schnitt am Kinn zuzunähen. Der andere Verletzte, John Kemmad entkam mit schmerzlichen, aber ungefährlichen Verletzungen.

— Die Coroner's Geschworenen, welche den Todesfall des Anthony Murphy von Archbald untersuchten, hielten am Montag Abend eine Sitzung ab und fanden, daß der Mann einer Herzerweiterung und Hirnhautentzündung erlag, verursacht durch Alkoholismus und ausschweifenden Lebenswandel. Patrick Cawley, der wegen dem Todesfall unter $2,000 Bürgschaft stand, wurde von jeder Verantwortlichkeit freigesprochen; es hieß zuerst, er habe Murphy angegriffen und dadurch seinen Tod verursacht, doch er und mehrere Zeugen beschworen, daß kein Angriff stattfand und die vom Coroner vorgenommene Leichenschau ergab wie oben die Todesursache.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der kahlköpfige Philip Lewis von Mayfield, Vater von 16 Kinder, wurde am Donnerstag Abend dem Gefängniß übersandt, weil er seine Schwiegermutter angegriffen hatte und sie zu tödten drohte.

— Ein Mann namens English, als Bremser auf der Ontario Bahn angestellt, wurde am Dienstag zu Archbald durch die Brücke bei der B Anfahrt getroffen und so schlimm verletzt, daß man seine Genesung nicht erwartet.

— Frau Drusilla Fish von hier, hat am Montag gegen die D. & H. Eisenbahn Co. eine Entschädigungsklage von $25,000 eintragen lassen, weil sie letzten Herbst beim Besteigen eines Bahnzuges der Companie durch Nachlässigkeit seitens deren Angestellten gefährlich verletzt wurde.

### Das Thal abwärts.

**Taylor.**—Die Direktoren der Taylor Seidenfabrik haben sich entschlossen, die Fabrik zu vergrößern.—Das Gericht hat angeordnet, daß der Wirth David M. Davis für den Unterhalt seiner Frau uad 13 Kinder $15 monatlich bezahlen soll.—Die Taylor Schlauch Companie No. 1 hält im August in Weber's Park ein großes Pic Nic ab.— Der letzten Donnerstag nahe der Lackawanna Bahnstation getödtete Patrick Green war von Providence, R. J., und der Körper wurde am Samstag dorthin gesandt.—Fanny Haynes, eine nahe dem Pyne Schacht wohnende junge Dame, wurde am Samstag nahe der Archbald Mine von einem Manne um $41 beraubt, der dann auskniff.—John B. Ott von Storrs Straße fiel in Süd Scranton 14 Fuß von einem Gerüst herab, dabei einen Beinbruch und andere Verletzungen davontragend.

— J. Geo. Kehr von Old Forge, der vorletzten Dienstag Abend den Henry Breeze durch eine Kugel in den Unterleib verwundete, stellte am Donnerstag $2,000 Bürgschaft; Breeze's Zustand ist kein sehr gefährlicher, wenn keine Complikationen eintreten.

— John Mariano machte am Montag zu Old Forge einen mörderischen Angriff auf Nicholas Garzino, indem er diesen zuerst mit einem Revolver niederschießen wollte und als dieser Feuer versagte, griff er ihn mit einem Metzgermesser an und versetzte ihm mit demselben mehrere Schnitte am Gesicht. Mariano wurde arretirt und für sein gerichtliches Erscheinen unter $500 Bürgschaft gestellt.

— Ein Feuer, das um 2 Uhr am Dienstag Morgen in Loftus' Wirthschaft zu Duryea ausbrach, zerstörte diese, dem Thomas Goff gehörend, J. B. Grimshaw's Apotheke und die Bäckerei des A. C. Wilson vollständig, während das Watson Gebäude theilweise zerstört ward. Der Gesammtverlust beträgt etwa $4,000 und ist theilweise durch Versicherung gedeckt.

— Thomas Kearney, der 8jährige Sohn der Frau John Holleran von Minooka, wanderte spät am Donnerstag Nachmittag von seiner Heimath und wurde am Freitag Morgen in einer der vielen Löcher der Umgegend ertrunken aufgefunden. Seine Mutter hatte ihn zum Holzlesen fortgesandt und er scheint dabei in die mit Wasser angefüllte Erdsenkung gefallen zu sein. Die Coroner's Geschworenen gelangten zu dem Befund, daß der Knabe zufällig ertrank.

— In den Kammern der Halstead Mine zu Duryea, in der sich erst kürzlich zwei bedeutende Erdsenkungen ereignet haben, machte sich am Donnerstag Abend kurz nach 7 Uhr die dritte Senkung bemerkbar. Etwa zwei Acker der Oberfläche senkten sich mehrere Fuß und die Hauptgeleise der D., L. & W. Bahn wurden auch affizirt, sodaß Züge nur sehr langsam über dieselben fahren konnten. Verschiedene Häuser sind mehr oder weniger beschädigt worden und nicht wenig Aufregung wurde in der Niederlassung verursacht. Weitere Verschiebungen hatten am Dienstag zur Folge, daß die Arbeit in der Mine bis auf weiteres eingestellt wurde.


# Deutsches Theater

unter den Auspizien des

## Scranton Liederkranz,

in der neu umgebauten und mit Ventilation versehenen

**Musik Halle,**

## Sonntag, den 26. Juni 1898.

Großes „sacred" Conzert—drittes Gastspiel der Chicagoer Star Companie, M. Eisemann, Manager. Erstes Auftreten des Charakter-Komikers Otto Reuter.

Zur Aufführung gelangt der sensationelle Lacherfolg der Gegenwart:

**„Zwei Wappen," oder Sternenbanner und Reichsadler.**

Schwank in 4 Akten von Blumenthal und Kadelburg,

im Irving Place Theater in New York über 60 Mal mit dem größten Erfolg gegeben. Reservirte Sitze @ 10 Cents sind ab Donnerstag, den 23. Juni, im Cigarrenladen des Herrn E. Moses an Wyoming Avenue, und Abends an der Kasse zu haben. Einlaß 7.30, Anfang 8.15. Man reservire seine Sitze bei Zeiten.


### Wayne County.

**Honesdale.**—Der 7jährige Edward Sägner von Union Hill wurde am Donnerstag Abend von einem Radler auf dem Seitenwege niedergefahren und erhielt dadurch einen Bruch beider Knochen des linken Beines.—Nicholas Langendorfer, einer der ältesten Bürger von Honesdale, starb am Samstag in seiner Wohnung zu Union Hall nach mehrwöchentlicher Krankheit im Alter von 79 Jahren und 6 Monaten; seine Gattin, ein Sohn und eine Tochter überleben ihn. Die Beerdigung fand am Montag von der St. Magdalena Kirche aus im deutschen kath. Friedhofe statt.—Der Jugendverein der deutschen luth. Gemeinde feierte am Sonntag Abend sein achtes Stiftungsfest, wobei Pastor Leiß eine spezielle Ansprache hielt und die Thätigkeit des Vereins hoch belobte.—Andreas, der 5jährige Sohn der Eheleute Peter Ecker, starb am Montag nach kurzer Krankheit und wurde am Mittwoch im deutschen kath. Friedhofe beerdigt.

**Hawley.**—Unser Städtchen wurde am Dienstag von einer verheerenden Feuersbrunst heimgesucht, die in einem Stalle hinter Walsh & Ames' Ellenwaarenladen ausbrach und sich schnell verbreitete. Walsh & Ames' Laden, das alte Odd Fellows Gebäude, das Cottage Hotel, Ames' Leibstall, Buck's Schneiderwerkstätte, die deutsche luth. Pfarrwohnung, das Murray & Kearney Gebäude und Freeman & Son's Kleiderladen wurden nacheinander von den Flammen ergriffen und eingeäschert. Wie der Brand entstand, ist unbekannt. Der Verlust beläuft sich auf $50,000 und ist durch Versicherung theilweise gedeckt. Das Honesdale Feuerdepartement leistete tüchtige Hülfe.

— Zwei große Scheunen, zu Gruber's Hotel in Waymart gehörend, sind früh am Montag Morgen durch ein Feuer eingeäschert worden, das auf unbekannte Art entstand. Prompte Hülfeleistung rettete die in den Gebäulichkeiten befindlichen Pferde, Fuhrwerke und Geschirre, doch ist der Verlust immerhin ein bedeutender. Da sich in letzter Zeit mehrere größere Brände in Waymart ereigneten, so wird angenommen, daß sich eine Rotte Brandstifter in dem Dorfe aufhalten.


**Rheumatismus** im Rücken, in den Schultern, Hüften, Aenkeln, Elbogen oder Handgelenken entsteht durch zu viel Säure im Blut. Hood's Sarsaparilla heilt Rheumatismus.

**Hood's Pillen** sind die beste Abführ- und Leber-Medizin für Familiengebrauch. 25c.


### Gerichtliches.

Die erste Woche des Criminal-Gerichtes begann am Montag Vormittag, mit Richter Edwards im Hauptzimmer, Richter Günster im Zimmer No. 2, und Richter Purdy von Wayne County im Zimmer No. 3.

Der Fall des Patrick Battle war der erste auf der Liste und auf Anrathen seiner Anwälte, bekannte er sich des unfreiwilligen Todtschlags schuldig; sein Urtheil wird am Samstag bekannt gemacht. Battle hatte am Abend des 2. April einen Stein geworfen, welcher dem Polen Paul Stravanisky einen Schädelbruch zufügte, dem er erlag.

Peter Sweeney, des Einbruchs in Reddington's Laden beschuldigt, wurde freigesprochen, da keine genügende Beweise gegen ihn vorgebracht werden konnten.

Martin Derlo wurde schuldig befunden, Bellman & Co. zu Throop ein paar Hosen gestohlen zu haben, wofür er drei Monate sitzen muß.

Wm. Mooney, der sich schuldig bekannte Günster & Forsyth's Eisenwaaren Handlung um eine Quantität Messer bestohlen zu haben, erhält sein Urtheil am Samstag.

Der Bücheragent M. J. Camp von Illinois gab zu, daß er das American House um $9 Kostgeld betrog; da er seit drei Wochen im Gefängniß saß, so wurde er mit $1 Strafe und Kosten entlassen; Wm. Warner, der Lizzie Palmer um Kostgeld betrog, erhielt ein gleiches Urtheil.

John Kelley erhielt nach Eingeständniß des boshaften Unfugs gegen J. S. Williams 30 Tage im Gefängniß zudiktirt, während der 18 Jahre alten Martin King von Minooka wegen Diebstahls von zwei Kampfhähnen in Taylor mit 10 Tagen im Gefängniß ertrinnt.

Henry Riker gestand ein, daß er dem P. G. Waldron den Ueberrock stahl, worauf er 30 Toge erhielt. Für Durchschneiden von Bleiröhren wurde Patrick Mullarkey nach Eingeständniß der That für 60 Tage verurtheilt.

Der 19 Jahre alte Louis Minnich erhielt ebenfalls 60 Tage, weil er der Frau Brian Collins eine kleinere Geldsumme stahl, während er bei ihr in Kost ging.

Michael Tumbouse bekannte sich des Angriffs und Schlägerei auf Wm. Gray schuldig und muß 30 Tage absitzen.

John Evans von Bellevue bekannte sich auf zwei Anklagen der böshaften Verwundung schuldig und erhält sein Urtheil am Samstag. Ein gleiches geschieht in dem Falle das Polen Joseph Wasalusky vom Nordende, der sich des Einbruchs schuldig bekannte.

In verschiedenen Fällen wurden die Angeklagten freigesprochen.

### Stadtrath.

Select Council, 16 Juni.

Eine Stunde und 15 Minuten wurde von diesem Zweige am obigen Abend genommen, um über die Angebote zur Lieferung von Schlauch für das Feuerdepartement zu entscheiden. Verschiedene Agenten waren erschienen und ließen sich hören und nach einem längeren Hin- und Herreden wurde endlich beschlossen, den Contrakt laut dem vor mehreren Wochen eingereichten Majoritätsbericht zu vergeben, welcher denselben an mehrere Companien vertheilt.

Melvin von der 8. Ward reichte eine Ordinanz und Petition ein zur Pflasterung von Forest Court, südlich von Spruce Straße; dem Comite überwiesen, das bei günstiger Entscheidung die Ordinanz drucken lassen soll.

Als Trustees der öffentlichen Bibliothek wurden des Mayor's Ernennungen wie folgt bestätigt: Rev. J. D. MacGouldrick an Stelle des Rev. P. J. McManus, Rev. W. J. Ford an Stelle von Rev. J. K. Dixon, W. J. Welsh an Stelle des verst. Wm. T. Smith. Die Nomination des Dennis Hartnett für Inspektor des Monsey Avenue und Green Place Abzugskanals wurde ebenfalls bestätigt.

Eine günstig berichtete Resolution ward angenommen, die Donohue & O'Boyle den Contrakt zur Erbauung von Abzugskanälen an Süd Wyoming Avenue, Water, Birch, Beech und Maple Straßen, in der 11. Ward überweist. Der Preis ist $1.78 den laufenden Fuß, $35 für extra Manholes und $95 für extra Bassins.

Eine angenommene Resolution schreibt vor, daß der Anspruch des Terence Rafferty im Betrage von $400 an den vom Gericht ernannten Administrator bezahlt werde. Vertagung fand bis heute Abend statt.

Common Council, 16. Juni.

Dieser Zweig nahm bei erster und zweiter Lesung ohne Debatte eine Ordinanz an, welche jene Ordinanz widerruft, die Vorsorge trifft zur Reinigung von gepflasterten Straßen durch Contrakt. Näheres über die Angelegenheit soll in der nächsten regelmäßigen Versammlung erörtert werden.

Ordinanzen wurden bei dritter und endgültiger Lesung wie folgt angenommen: Für Steinplatten Seitenwege und Rinnsteine an gewissen Straßen in der 9. Ward; für ein elektrisches Licht an der Ecke von Brook Straße und Crown Avenue; für Anfüllung der Anfahrten des Bloom Avenue Culverts; für ein elektrisches Licht an Siebenter Straße, zwischen West Lackawanna Avenue und Scranton Straße; für Verlängerung des Nord Main Avenue Culverts in der Mt. Pleasant Schlucht. Eine größere Anzahl Vorlagen wurden bei erster und zweiter Lesung angenommen.

Eine von Griffiths eingereichte Resolution, für Verlegung der Bahngeleise an Swetland Straße, zwischen Nord Main und Bromley Avenues, von der Mitte auf eine Seite der Straße, wurde referirt.

Der Straßenkommissär wird durch eine eingebrachte Resolution angewiesen, die Bahngeleise an Siebenter Straße, zwischen Lackawanna Avenue und Siebenter Straße, auf Kosten der Traction Companie zu reinigen, wenn die Companie es nicht selbst thun läßt; eine zweite weist ihn an, den Auffangsbassin an Myrtle Straße und Clay Avenue zur Rinnsteinlinie zu versetzen.

Der Contrakt zur Erbauung der Sektion B im 5 Abzugskanal Distrikt wurde an Vincent O'Hara zum Preise von $1.69 den laufenden Fuß vergeben, mit $30 für jedes Manhole und $80 für jedes Bassin.

Zitelmann berichtete mündlich über die Inspektion der umgebauten Center Str. Station und erklärte alles in guter Ordnung; aus den dafür bewilligten $500 blieb ein Ueberschuß von $9.15.

Folgenden Resolutionen wurde beigestimmt: Den Contrakt für städtische Druckarbeiten an den Republican und die Times überweisend; das gemeinsame Eisenbahn Comite anweisend, in Betreff der Verlängerung der Bahngeleise nach dem Hyde Park kath. Friedhofe eine Conferenz mit der Traction Companie abzuhalten; für Anbringung von Bohlen bei den Straßenbahngeleisen an Railroad Avenue und Siebenter Straße.


## Neue Anzeigen.

### Zu verkaufen:

Ein Kohlenwagen, sowie zwei Pferdegeschirre, sind billig zu verkaufen. Näheres in 610 Cedar Avenue. 25,2